

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 7. September 2015

Direktionswechsel

Daniel Höchli wird neuer Direktor des nationalen Dachverbandes CURAVIVA Schweiz

Der Vorstand von CURAVIVA Schweiz hat Dr. Daniel Höchli einstimmig zum neuen Direktor des nationalen Dachverbandes ernannt. Er tritt spätestens per 1. April 2016 die Nachfolge von Dr. Hansueli Mösle an, der das Amt im Rahmen seiner ordentlichen Pensionierung übergibt.

Der Vorstand des nationalen Dachverbandes hat Daniel Höchli (52) einstimmig zum neuen Direktor von CURAVIVA Schweiz, dem nationalen Dachverband von 2500 Heimen und sozialen Institutionen in den Bereichen Menschen im Alter, Erwachsene mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen ernannt. Daniel Höchli ist seit 2005 Direktor des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Bis 2005 wirkte er als Stabschef und Mitglied der Direktion des Bundesamtes für Polizei (fedpol). Zuvor arbeitete er im Generalsekretariat des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements (EJPD). Daniel Höchli hat an der Universität St. Gallen Staatswissenschaften studiert und 2003 seine Promotion zum Dr. rer. publ. erlangt. Im Rahmen seiner bisherigen Funktionen verfügt er über ausgewiesene Strategie- und Führungskompetenzen sowie über ein breites und für den nationalen Dachverband wertvolles Netzwerk. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Daniel Höchli löst Hansueli Mösle ab, der seit der Gründung des nationalen Dachverbandes im Jahre 2003 Direktor von CURAVIVA Schweiz ist – und zuvor seit 1998 auch Direktor des Heimverbandes Schweiz war. Hansueli Mösle wird im Frühling 2016 seine ordentliche Pensionierung antreten. «Der Vorstand von CURAVIVA Schweiz bedankt sich bei Hansueli Mösle für sein Engagement und seine grossen Verdienste!», sagt Ignazio Cassis, Präsident von CURAVIVA Schweiz.

Auskunft: Dr. Ignazio Cassis, Präsident von CURAVIVA Schweiz
079 318 20 30 / ignazio.cassis@parl.ch

Der nationale Dachverband CURAVIVA Schweiz vertritt auf Bundesebene die Interessen und Positionen von über 2'500 Institutionen und Heimen mit rund 117'000 Bewohnenden und 130'000 Mitarbeitenden aus den Bereichen Menschen im Alter, Erwachsene mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Mit der aktiven Unterstützung und Förderung seiner Mitglieder, setzt sich CURAVIVA Schweiz für möglichst optimale Rahmenbedingungen der Mitarbeitenden und eine entsprechend hohe Lebensqualität der Bewohnenden in den Mitgliederinstitutionen ein.